

KREUZKRÖTEN MIT SCHWARZEN FLECKEN IM RAUM KÖLN

MIGUEL VENCES, Köln
FRANK GLAW, Köln

Bei Amphibienkartierungen fielen uns erstmals im Sommer 1987 in einer Kiesgrube bei Dormagen frisch metamorphosierte Kreuzkröten auf, deren Haut schwarze Flecken verschiedener Größe und Form aufwies. Die gleichen Beobachtungen machten wir an insgesamt sieben weiteren, bis zu 50 km voneinander entfernten Populationen (Köln-Weidenpesch, -Bocklemünd, -Neubrück, -Kalscheuren, Wahner Heide, Hambach bei Düren, Frechen). Die besagte Farbanomalie konnte in fast allen Vorkommen festgestellt werden (insgesamt über 30 Exemplare).

Die schwarzen Flecken ließen sich um so deutlicher und schärfer abgrenzen, je kleiner (= jünger) die Tiere waren. Der Größe nach stammen die gefundenen Tiere aus den Jahren 1986 und 1987. Bei adulten Tieren konnte die beschriebene Anomalie nicht beobachtet werden.

Eine Verwechslung dieser Flecken mit schwarzgrau erscheinenden Hautregeneraten, wie sie nach Verletzungen auftreten, kann ausgeschlossen werden.



Abb. 1:
Juvenile Kreuz-
kröte mit schwar-
zem Flecken.

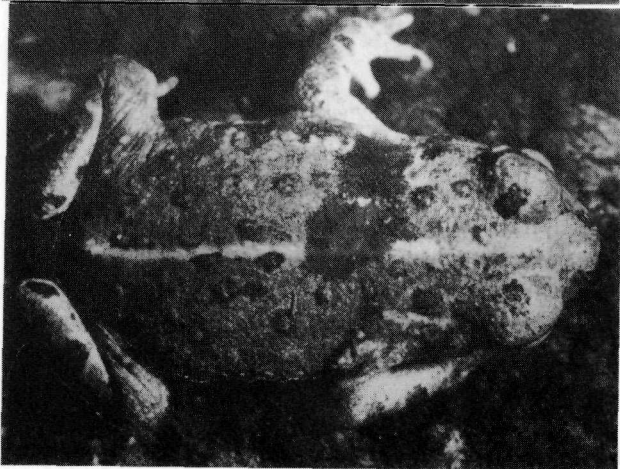


Abb. 2:
Dasselbe Tier
in der Aufsicht.

Aufgrund unserer Beobachtungen halten wir ein großflächigeres Auftreten dieser Anomalie für möglich. Für Hinweise auf vergleichbare Funde wären wir dankbar.

Anschriften der Verfasser:

Miguel Vences, Wittkindstr. 15, D-5000 Köln 41

Frank Glaw, Senefelderstr. 20-22, D-5000 Köln 41